

**Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –**  
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Thomas Demuth  
Hauptstraße 32  
63486 Bruchköbel

**Fraktion**

**Alexander Rabold**  
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15  
63486 Bruchköbel  
Tel.: +49 (0) 61 81 / 77 40 3  
Mobil: +49 (0) 170 - 73 01 32 3  
eMail: alexander.rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de  
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite 1 von 2

Bruchköbel, den 03.02.2016

**Antrag: Förderung des Wohnungsbaus; sozialer Wohnungsbau**  
**hier: Wiederaufruf der DS 191/15**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die BBB-Fraktion stellt zur Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Februar 2016 nachfolgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Die Stadtverordnetenversammlung zieht die am 10.11.2015 in den Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr verwiesene und am 02.02.2016 dort ergebnislos beratene DS 191/15, Antrag der BBB-Fraktion „Förderung des Wohnungsbaus; sozialer Wohnungsbau“ zur Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung am 16.02.2016 wieder an sich.**

Begründung:

In der Ausschusssitzung vom 02.02.2016 wurde die Gelegenheit, zum Inhalt des Antrags sachliche Änderungsvorschläge zu unterbreiten, nicht wahrgenommen. Ein sachlich vernünftiger Grund, warum der Antrag auch nach drei Monaten noch weiter zurückgestellt werden sollte, ist nicht ersichtlich. Vielmehr handelt es sich um einen Antrag auf ein rein vorbereitendes Tätigwerden des Magistrats, damit grundsätzlich für den Wohnungsbau geeignete neue Flächen ermittelt und der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gebracht werden sowie ein Konzept für sozial geförderten Wohnungsbau, gleichsam nur als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung erstellt wird.

Der rasch steigende Bedarf für neuen Wohnungsbau, darunter auch sozial geförderter, ist, Bruchköbel ausgenommen, deutschlandweit unumstritten.

Teil 1 des Antrags ist auch Bestandteil der Programmatik der CDU, Teil 2 der SPD; beide Fraktionen müssen nun entscheiden, ob sie eine allgemein für notwendig erachtete und von ihnen selbst vertretene Sachpolitik nur aus wahltaktischen Gründen verhindern wollen.

Mit freundlichen Grüßen



**Alexander Rabold**

- Fraktionsvorsitzender -

**Bruchköbeler BürgerBund**